



The XpLOsives

Ausgabe 2/2011

by

LordBafford & Slayer

Inhalt

3	1. Neues in der Szene
4 - 5	2. Exklusiv - Explosives Treffen Frankfurt
6 - 7	2.1 Exklusiv - Die nächste Ebene
8	3. HD Bericht
9 - 12	4. Chemikalien Synthese des Monats (Tetrazen)
13 - 15	5. Sprengstoff Synthese des Monats (MHN)
16 - 18	6. Bastelanleitung des Monats (Magnetprüher)
19 - 20	7. Der ganz normale Wahnsinn
21 - 22	7.1 Der geistigste Erguss des Monats
23	8. Gerüchteküche
24	9. Vorschau
24	10. Impressum

1. Neues in der Szene

- Treffen in Frankfurt am 4.6.11

Am 4.6.2011 fand in Frankfurt ein Offizielles Treffen des Xplosives statt. Es dauerte jedoch nicht lange, bis die 5 anwesenden Teilnehmer des Treffens von der Polizei abgefangen und mehrere Stunden festgehalten wurden. Die Polizei wurde nach eigenen Angaben von einem Hinweisgeber über Ort und Zeitpunkt des Treffens informiert.

Was auch nicht weiter schwer war, denn Ort und Zeit wurden offen im Xplosives vereinbart...für jeden einzusehen. Des Weiteren wurde nach Angaben der Polizei dazu aufgefordert „etwas mitzubringen“ was jedoch frei erfunden und nicht korrekt ist.

- TeamLBVG gibt Auflösung bekannt

Am 10.6.2011 gab LordBafford die sofortige Auflösung des TeamLBVG bekannt. Die Auflösung hatte persönliche Gründe.

Kommentar von Viki

Wir danken allen Beteiligten, lasst euch nicht unterkriegen!!! Wir können viel erreichen wenn wir nur den Arsch hoch bekommen. Versucht endlich mal so etwas wie „Stolz“ zu entwickeln!!!! Wir werden immer irgendwo sein, verlasst euch drauf.

Niemals der offensichtlichen Übermacht des Feindes ergeben! Lasst euch nicht verarschen von denen, die angeblich nur euer bestes wollen. Hört nicht auf diese Versager, die unser Hobby legalisieren wollen, sie wollen euch blenden! Wir sind eine (meist) illegale Randszene, unbeliebt in der Öffentlichkeit. Nichts wird das ändern können, und das ist auch gut so!

Heimdalls Ruf!

Weitere Infos findet ihr hier:

<http://web132.uranus.ibone.ch/board/viewtopic.php?f=1&t=8184&>

2. Exklusiv - Xplosives Treffen Frankfurt

Am 4. Juni war es endlich soweit! Das lang ersehnte Treffen in Frankfurt stand vor der Tür, welches über Wochen hin öffentlich im Forum diskutiert wurde.

Um 13 Uhr trafen sich die ersten 3 Mitglieder am McDonald des Bahnhofs und warteten auf zwei weitere, die schließlich mit etwas Verspätung auch eintrafen.

Geplant wurde, sich mit einem Einweggrill und Grillfleisch zu bewaffnen und irgendwo an einem geeigneten Ort zu grillen. Also auf zum REWE und sehen was dieser bietet. Doch was wir vorfanden war der mit Abstand kleinste REWE den ich jemals gesehen habe. Wir fanden weder Fleisch noch Grill und gingen mit langen Gesichtern aus dem Saftladen.

Doch unsere Gesichter wurden noch länger als wir aus der Tür gingen:

Ca. 8 nette Polizisten erwarteten uns voll ausgerüstet und empfingen uns freundlich mit der Bitte, Personalausweise etc. vorzulegen. Auch den Rucksack einer Person untersuchten sie und fanden eine hochbrisante Wasserflasche und ein Feuerzeug inkl. Feuerzeuggas.

Anschließend ging es in die nahe gelegene Polizeiwache. Es muss für die Passanten schon lustig ausgesehen haben: 5 Jugendliche laufen umzingelt von 8 Cops durch die Frankfurter Innenstadt. Dort angekommen wurden wir erst mal in den Keller abgeführt und in eine kleine, gemütliche Zelle gesteckt und einer nach dem anderen musste seinen Rucksack und Taschen ausleeren. Das ganze Vorgehen wurde von einer netten Dame in grün per Kamera gefilmt. Neben ein paar weiteren Trinkflaschen, etlichen Feuerzeugen, Schuhen und einem Laptop fanden sie leider bei einer Person etwas Visco und Magnesiumpulver.

Dies veranlasste, dass wir noch auf das Hauptrevier gebracht werden sollten, um dort unsere Fingerabdrücke zu hinterlassen. Also ging es wieder aus dem Keller und wir sollten in einen grünweißen Partybus einsteigen. Die **Aufforderung eines netten Herren, wir sollten uns auch ja anschnallen, war voll für den Arsch, da dieses Meisterwerk der modernen Technik nicht mal Gurte besaß.**

Dennoch ließen wir uns in dem Gefährt nieder und staunten nicht schlecht, als wir dort wie in einem etwas größeren Hundekäfig eingeschlossen wurden. Dann ging es auf zum ca. 15 min entfernten Hauptrevier. In dem Bus hatte sich bereits eine angenehme Temperatur von 50-60°C gebildet, und die Lüftung in unserem abgesperrten Bereich war auf sonderbare Weise ausgefallen.

Zur Wiedergutmachung hielt man zwischendurch vor einem Bettengeschäft, auf dessen Schaufenster riesig stand: "Geschäft klimatisiert". Kurz vor einem Kreislaufzusammenbruch kamen wir schließlich doch an unserem Ziel an und wurden in einen kleinen Aufenthaltsraum gebracht, in dem wir dann die nächsten 3 Stunden sinnlos versauerten. Diese Zeit nutzen wir um den eigentlichen Sinn des Treffens voll auszuleben: Wir unterhielten uns ausgiebig und lernten uns ein wenig besser kennen. Das war ja schließlich auch der Sinn des Treffens, somit hat es sich ja wenigstens etwas gelohnt.

Anschließend wurden wir von einem gemütlichen Mitarbeiter des "Freund und Helfers" abgelichtet. Er erzählte uns wie toll Sprengstoffe ja eigentlich sind und dass er früher auch gerne eine Ausbildung zum Sprengmeister gemacht hätte. Auch plauderte er aus, dass es total einfach sei, mit ein wenig Ammoniumnitrat und Diesel einen tollen Sprengstoff herzustellen und dieser einfach mit einem Zünder aus einem Airbag zu zünden sei. Meines Erachtens fehlt da zwar noch ein Booster, aber wenn der gute Mann meint das würde funktionieren, dann wird es wohl so sein.

Anschließend wurden die 4 Jugendlichen, bei denen nicht brauchbares gefunden wurde, in die schützenden Arme ihrer Eltern übergeben. Der Kollege, in dessen Rucksack die Visco und das Magnesiumpulver gefunden wurde, wurde leider noch ein wenig länger dabehalten.

2.1 Exklusiv - Die nächste Ebene

Ein verdächtiger Rucksack...soso...aber was geschah mit dieser Person?

Genau wie der Rest der Gruppe auch durfte ich nach 2 stündigem Warten auch meine Fingerabdrücke abgeben und mich ablichten lassen. Ich wurde wahrscheinlich von den anderen getrennt, damit sich unser " netter Betreuer " vom K15 (der Abteilung für Brand, Sprengstoff und Waffendelikte) noch einen mündlichen Durchsuchungsbefehl vom Richter ... holen konnte.

Als ich mit den Fingerabdrücken fertig war durfte ich noch stapelweise Papiere unterschreiben, da offenbar jeder Beamte auf dem ganzen Revier so einen Wisch braucht. Dann durfte ich noch mal ne halbe Stunde in unseren Aufenthaltsraum warten, also war ich inzwischen über 5 Stunden in diesem kleinen Raum auf der Wache, aus dem ich mich nicht entfernen durfte.

Dann wurde ich durch das ganze wirklich große Gebäude zu den Beamten von der Streife gebracht, die gerade schwer beschäftigt waren und ihren sieben Uhr Kaffee für die Nachtschicht tranken. Zwei von ihnen wurden gebeten, bei der Hausdurchsuchung Unterstützung zu leisten. Nach noch mal viertelstündigem warten, das die Streifenpolizisten benötigten um ihre Waffen anzulegen ging es in ziviler Kleidung und Wagen los zu mir nach Hause. Meine Eltern waren wie zu erwarten nicht sehr erfreut über den Besuch.

Die Polizisten erklärten ihnen was geschehen war und fragten noch, ob ich einen Nachbar als Zeugen hinzuziehen möchte. Hierauf wurde verzichtet. Daraufhin wurde zuerst mit der Durchsuchung meines Zimmers begonnen. Die Streifenpolizisten machten sich sofort auf ins Zimmer und durchwühlten Regale und Schränke, während der " Fachmann " noch Schreibkram erledigte und sich mit meinen Eltern unterhielt.

Meine Säcke voll mit Hülsen, Gläser mit Schwarzpulver und anderen pyrotechnischen Mischungen wurden mehr oder weniger vorsichtig behandelt und ausgekippt, um dann alle zusammen in einem großen Sack zu landen. Mit empfindlicheren Substanzen hätte es bei diesem Umgang sicherlich einen Unfall gegeben. Weitere Substanzen wurden nicht beschlagnahmt, da diese schon bei einer HD vor einigen Wochen entwendet wurden.

Mein Laptop wurde mir glücklicherweise noch gelassen. In gut einer 3/4 Stunde wurde mein gesamtes Zimmer auseinander genommen und teilweise auch wieder zusammengesetzt, trotzdem bedurfte es insgesamt 2 stündigem aufräumen.

Nachdem mein Zimmer durchsucht wurde, schauten die Polizisten noch in die restlichen Zimmer der Wohnung ohne diese genauer zu durchsuchen. Hin und wieder wurden ein paar Schubladen geöffnet jedoch nichts Weiteres beschlagnahmt. Dann ging es noch in den Keller, der zwar relativ gründlich durchsucht, jedoch nichts gefunden wurde. Alles in Allem bin ich nur noch genervt von der Polizei, die stundenlang versucht Informationen zu bekommen und mein Zimmer nach Lust und Laune auseinander nimmt, aber was kann man schon von diesem scheiß deutschen Rechtsstaat erwarten...

3. HD Bericht

Hier ein sehr kurzer, aber informativer HD Bericht. Er zeigt, wie eine Phantom HD abläuft.

Ist echt geil das ihr das aufnehmen wollt[^]. Also ich hatte so etwas, was man eine „Phantom HD“ nennt[^]. Dabei geht es nicht um Geister, sondern um die nicht körperliche Anwesenheit des Betroffenen, aber mit halbwegs psychischer Anwesenheit.

Ich war arbeiten (bin Azubi in nem Steuerunternehmen). So gegen 8 Uhr ruft mich meine Mutter an und meldet mir, dass die Polizei vor der Tür stehen würde und nach mir fragt.

Boah...ich war voll in Panik. Mein Haus war net „HD ready“...und meine Mutter hat sich schon richtig hysterisch angehört. Und der Polizist wollte mich auch noch sprechen...also hat meine Mum ihm das Telefon gegeben.

„Guten Morgen Herr XXXX, wir würden in ihren Räumen gerne ein HD ausführen um eventuelles Beweismaterial in Bezug auf die von ihnen ausgeführt Straftat zu finden (hatte es an Silvester etwas übertreiben^{^^})“

Toll dacht ich mir, und antwortete: „Ja und? Und warum sagen sie mir das wenn ich doch sowieso nix von hier machen kann?“

Der war sofort beleidigt und zack ging die Durchsuchung los...die haben echt überall gesucht und auch ein paar Chem etc. gefunden. Aber nix fertiges oder so und an den PC sind se net gegangen...zum Glück...der war teuer.

Und ich war die ganze Zeit am Telefon dabei, sollte ständig Auskunft zu allen möglichen Sachen geben. Mal abgesehen von der hohen Telefonrechnung (3 Stunden), haben meine Kollegen aufer Arbeit ganz schön geglotzt[^]...so nen Telefonat haben die bestimmt noch nie gehört XD

Also die Anklage wegen Silvester krieg ich sowieso...aber sonst haben se nix illegales gefunden und hab auch nix zugegeben. Aber stellt euch mal vor, ihr müsst eurer Mutter am Telefon erklären was sie tun soll und wie sie mit Beschlüssen und Protokollen umgehen soll...die Bullen waren einfach zu dämlich...XD. Gab Abends mächtigen Ärger und ich muss auch erstmal aussetzen...aber nicht lange[^]

Markus, 05.03.2011

4. Chemikalien Synthese des Monats - Tetrazen

Tetrazen ist ein Initialsprengstoff der hauptsächlich in Sinoxid Anzündsätzen für Zündhütchen verwendet wird. Natürlich gehört so was nicht in die Chemikalienecke....allerdings wird er auch für andere chemische Zwecke eingesetzt.

In der Sprengtechnik dient es lediglich als energiereicher Sensibilisierer, um beispielsweise Bleiazid zuverlässiger zu zünden. Wird es zu stark gepresst, so verliert es seine Empfindlichkeit gegenüber Hitze. Des Weiteren ist es gegenüber elektrostatischer Entladung sehr empfindlich.

Stoffdaten

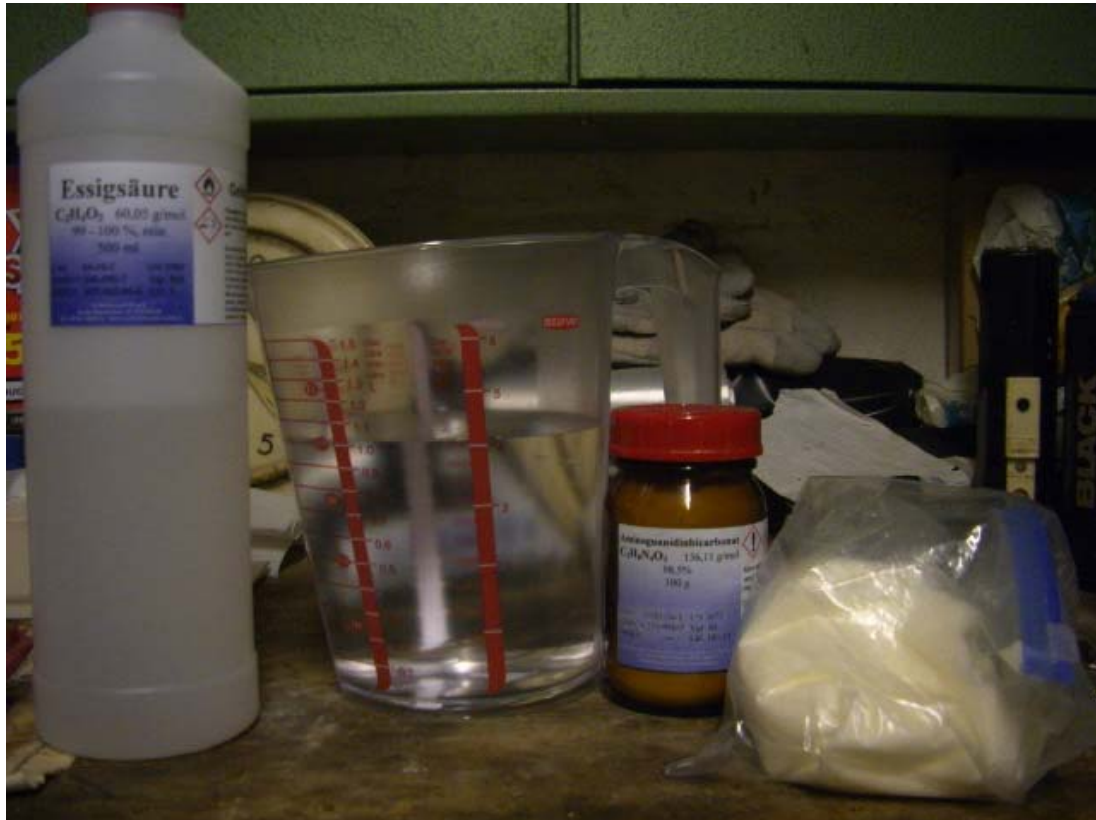
<u>Detonationsgeschwindigkeit:</u>	1500m/s
<u>Bleiblockausbauchung:</u>	155ml/10g
<u>Verpuffungspunkt:</u>	150 °C
<u>Schlagempfindlichkeit:</u>	1 N/m

Geräte

- 1000ml Becherglas (besser 1500ml)
oder ein ähnliches Gefäß mit diesem Fassungsvermögen
- Rührinstrument
- Waage
- Filter

Chemikalien

- 1000ml dest. Wasser
- 13,6g Aminoguanidinbicarbonat
- 6.3g Essigsäure (99%)
- 11g Natriumnitrit
- 50ml Ethanol



- 1) Im Gefäß werden 1000ml dest. Wasser Vorgelegt, anschließend wird 6,3g Essigsäure hinzugefügt.
- 2) Nun werden portionsweise 13.6g Aminoguanidinbicarbonat hinzugefügt und gerührt. Dabei beginnt die Lösung aufgrund des entstehenden CO₂'s mäßig an zu schäumen.



3) Jetzt wird die Lösung bei 100 Grad solange erwärmt, bis sich das gesamte Aminoguanidinbicarbonat gelöst hat.



4) Anschließend lässt man die Lösung auf 30 Grad abkühlen und fügt langsam 11g Natriumnitrit hinzu.

5) Jetzt wird das Gefäß für 4 Stunden stehen gelassen. Anschließend wird die Lösung gerührt, um das Tetrazen auszufällen.

6) Die Lösung wird weitere 20S stehen gelassen, wobei das gesamte Tetrazen ausfällt.

7) Die Lösung hat sich leicht gelb bis orange verfärbt. Nun kann filtriert werden.



8) Nach dem filtrieren wird das Tetrazen mit Wasser und 50ml Ethanol gewaschen.

9) Jetzt wird das Produkt bei Zimmertemperatur an einem sicheren Ort getrocknet. Die praktische Ausbeute beträgt 6,6g.



5. Sprengstoff Synthese des Monats (MHN)

Mannitolhexanitrat (MHN/Nitromannit) besteht aus farblosen, explosiven Kristallnadeln. Diese sind unlöslich in Wasser, aber löslich in Aceton, Ether und heißem Ethanol. Also kann man diesen Sprengstoff ohne Verluste mit kaltem Wasser reinigen.

Es handelt sich um einen sehr brisanten Sprengstoff, der jedoch schwierig zu stabilisieren ist. Obwohl MHN so empfindlich ist, gehört er nicht zu den Initialsprengstoffen, da ihm einige wichtige Merkmale eines Initialsprengstoffes fehlen. Zusammen mit FTN und ETN gehört Mannitolhexanitrat zu den Nitrozuckern.

Technische Daten

<u>Detonationsgeschwindigkeit:</u>	8260m/s
<u>Bleibblockausbauchung:</u>	560ccm
<u>Sauerstoffbilanz:</u>	7,1
<u>Toxizität:</u>	giftig bei Verzehr

Materialien

- Thermometer
- Bechergläser
- ph-Papier
- Filter
- Rührstab (Glas)
- Eisbad

Chemikalien

- 10g D-Mannitol (Synthesen mit 15 bzw. 20g Mannitol sollen auch möglich sein, bei gleicher Säuremenge)
- 50ml Salpetersäure (99%)
- 100ml Schwefelsäure (99%)

Herstellung

1) Zuerst kühlt man die Salpetersäure im Gefrierfach auf ca. -15°C ab

2) Danach stellt man den Behälter mit der Säure in ein Eisbad und gibt in kleinen Schritten das Mannitol hinzu.

Sobald die Temperatur 0°C übersteigt, wird die Zugabe gestoppt und wieder runtergekühlt. Ab 18°C soll sogar Explosionsgefahr bestehen

3) Jetzt kann man die Schwefelsäure tropfenweise hinzugeben, wobei die Temperatur genau wie vorher unter 0°C gehalten wird.

4) Nach kompletter Zugabe der Säuren wird das Ganze noch 1 Stunde lang bei -5°C umgerührt.

5) Zuletzt gibt man das Reaktionsgemisch in 500ml dest. Wasser (kalt) und rührt kräftig um. Das MHN sollte sofort ausfallen.



Den fertigen Sprengstoff sollte man noch mehrfach mit einer Natriumcarbonat Lösung (1%) waschen und in Aceton auflösen. Nach dem auflösen einfach das Aceton in 500ml eiskaltes Wasser geben und das MHN fällt erneut aus. So kann man den Sprengstoff ein wenig stabilisieren

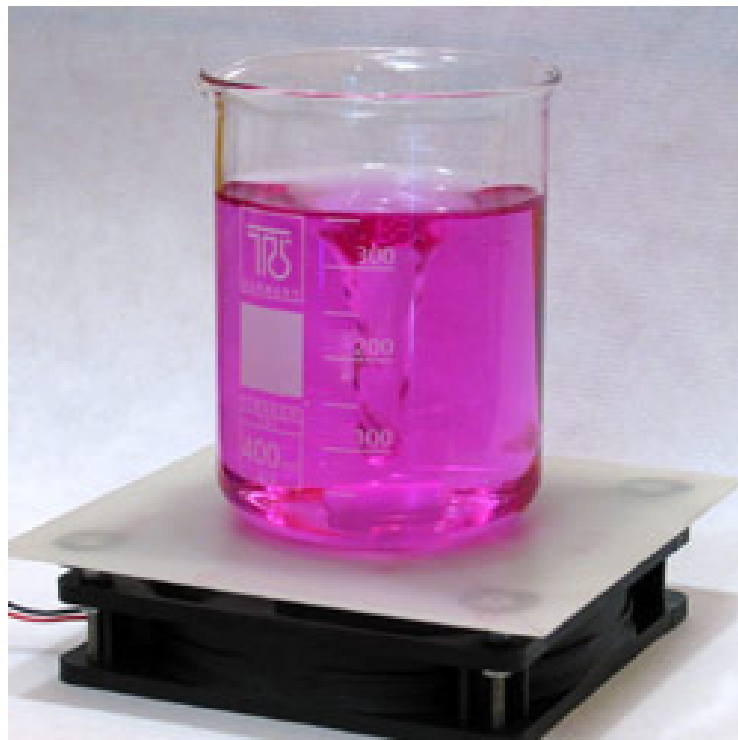
6. Bastelanleitung des Monats - Magnetrührer

Neben den Glasgeräten ist der Magnetrührer das wichtigste Laborutensil des Chemikers. Ohne ihn funktioniert so gut wie keine Reaktion. Professionelle Geräte mit Heizplatte kosten mehrere hundert Euro. Aber warum Geld ausgeben wenn es auch einfacher geht?!

DIY steht für "Do it yourself" und das ist auch das Motto dieses Versuches. Mithilfe eines einfachen Computerlüfters und einigen Handgriffen kann sich jeder einen eigenen Magnetrührer (ohne Heizfunktion) selbst bauen.

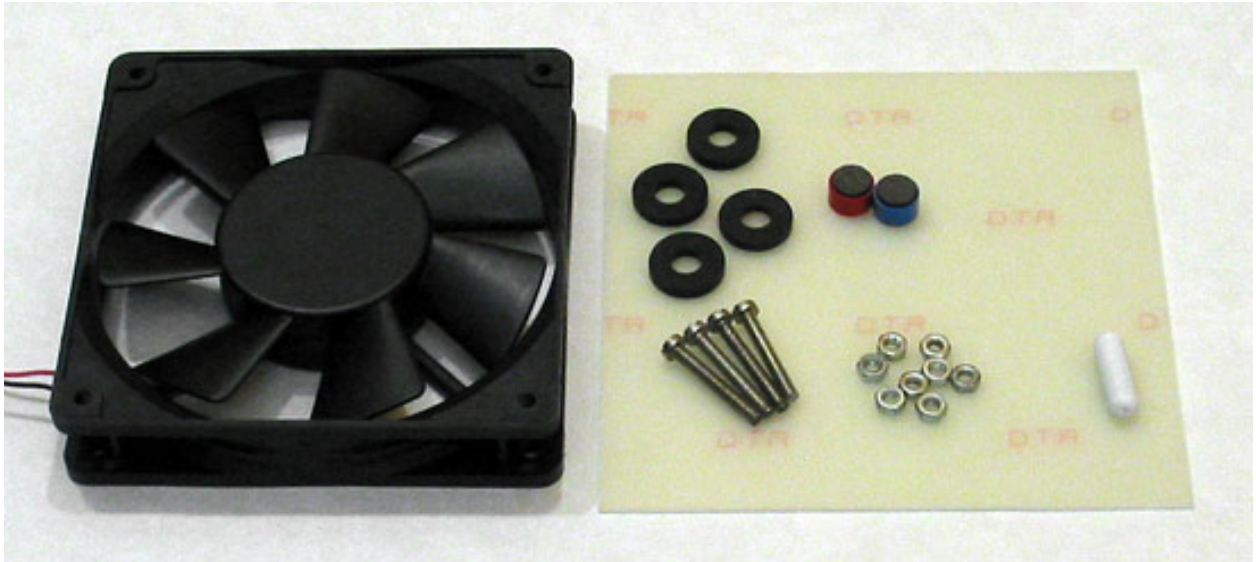
Geräte

- Axiallüfter (Computerlüfter) 12V, 120x120 mm
- Plexiglasscheibe (o.ä.) 140x140 mm
- 2 kurze Stabmagneten
- 4 Schrauben M4, 25 mm
- 8 Muttern M4
- 4 Gummiringe
- Rührfisch
- doppelseitiges Klebeband
- Stromquelle (regulierbar 0-12V)



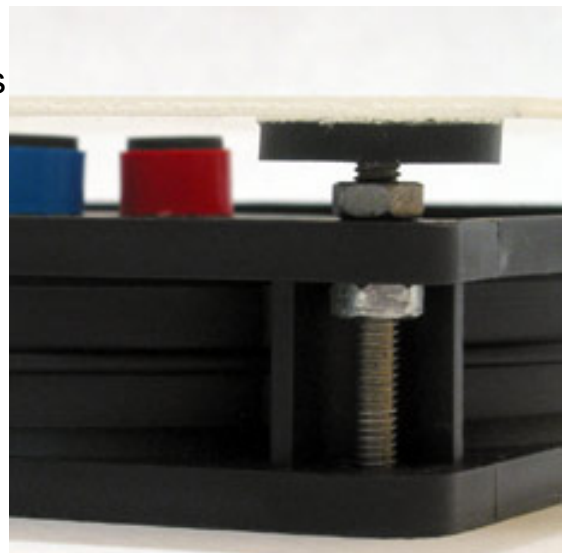
Herstellung

- 1) Die beiden kleinen Stabmagneten werden mit doppelseitigem Klebeband auf den Lüfter geklebt, dabei ist zu beachten dass sie vollkommen mittig angebracht werden (der eine Magnet mit dem Nordpol, der andere mit dem Südpol nach oben).



- 2) Der Abstand zwischen den Magneten sollte dabei ungefähr gleich der Länge des Rührfisches sein.

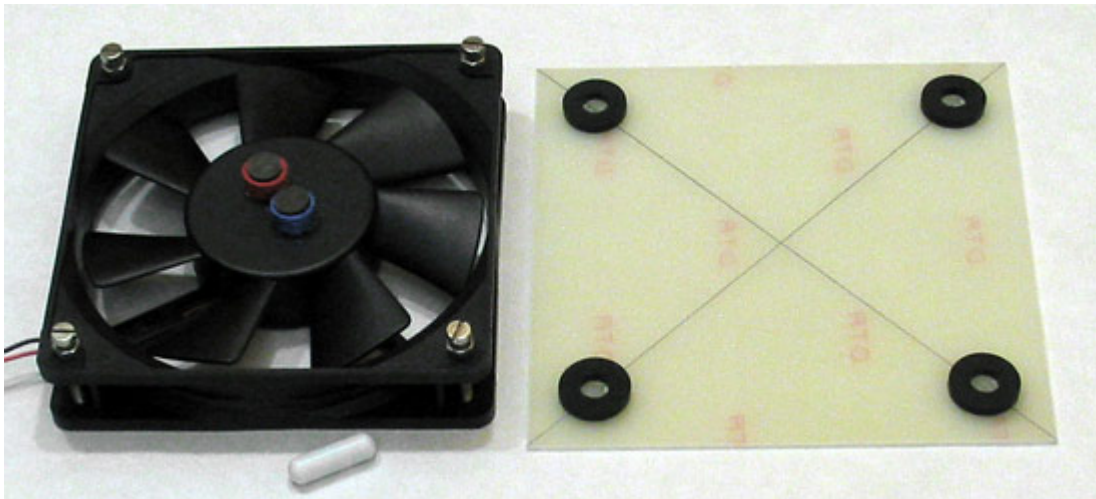
- 3) Die Schrauben werden so mit Muttern an den Befestigungspunkten des Lüfters befestigt, dass die Schrauben ein wenig über den Magneten enden.



- 4) Der Abstand zwischen Magneten und Schraubenebene sollte ungefähr 1-2 mm betragen. Mithilfe der Feinjustage der Muttern kann dann die Plexiglasscheibe waagrecht eingestellt werden

- 5) Die Gummiringe werden mit doppelseitigem Klebeband in die Ecken der Plexiglasscheibe geklebt. Eventuell helfen zwei Hilfslinien von einer zur anderen Ecke um die richtige Position zu finden.

- 6) Nun kann man die Scheibe umdrehen und lose auf den Lüfter setzen. Die Köpfe der Schrauben sollten direkt in die Aussparungen der Gummiringe passen und so die Scheibe fixieren.



Zusatzinfos

Derartige Lüfter sind eigentlich nicht geeignet um wie ein Magnetrührer zu drehen. Bei zu geringer Spannung startet der Lüfter nicht von selbst. Für den Start ist eine hohe Anfangsspannung nötig. Danach kann die passende Drehzahl gefunden werden, indem man die Spannung herunterregelt und so die Drehzahl verringert.

Es kann eine Drehzahl zwischen 50 und 1500 Umdrehungen pro Minute eingestellt werden.

Da die Magneten meist nicht genau die Waage halten, sind "sleeve bearings" (Gleitlager) den klassischen "ball bearings" (Kugellager) vorzuziehen. Damit ist eine gleichmäßigere Umdrehung des Lüfters gegeben.

7. Der ganz normale Wahnsinn

Polizistenhorror :

Ist Plastik-PETN negativ?

ChemFreak :

Mal im Ernst, was ist das für eine Frage? Negativ? Klar, das woran man das Zeug klebt wird es als negativ empfinden

- gefunden in den unendlichen Weiten des Boards...

- Ok, wie weit sind wir jetzt weg?
- *Ja so 30m...maybe sollten wir noch etwas weggehen...*
- Und wie weit?
- *Also 40m auf jeden Fall...ist immer hin ne 30kg Ladung*
- SACH MAL, WILLSTE MICH VERARSCHEN????!!!!

- Aus dem Video der Borkener Kiesgrubensprengung, 23.05.2010

Bullen zu LordBafford nachdem er beim Bomben erwischt wurde (O-Ton)

"Wenn euch sowas spaß macht, dann geht doch zum Bauern und fragt, ob ihr sein Feld benutzen dürft...und nicht innen Wald, dann stört das auch keinen..."

Ich sag jetzt ma besser nix sonst wird der xv wieder paranoid und wirft mit Anschuldigungen um sich^^

- Xunil, 26.06.2011

Boah...gestern Abend bei Skype (Rot markiert sind die Hammer)

Julian: *Du bist also der Lord vom Team?*

LB: Ja...hab gehört du hättest ne Frage....

Julian: *Ja ich wollt demnächst mit Sprengstoff anfangen...hab auch schon ne Menge gelesen. Dachte da an Apex und Anfo.*

LB: Ok...Apex ist gefährlich...weiste ja maybe...und Anfo benötigt nen Booster.

Julian: *Ähm...gibts da nen Unterschied zwischen Anfo und Apex?*

LB: Also Apex ist nen Initialsprengstoff...den braucht man um Sekundärsprengstoffe wie ANNM oder so zu zünden. Und Anfo benötigt nen booster...aber kein Apex verwenden dafür, ok ;)

Julian: *Ok dann verwende ich also HMTD..so 100g müssten reichen?*

LB: NEIN 🤪..bloß net...kein Apex...kein HMTD...einfach keinen Initialsprengstoff...am besten einen Booster aus Chlorat-Sprengstoffen (so muss jetzt kurz weg)

Julian: *Chlorat kann explodieren??? cool! Probier ich aus... (Julian ist offline)*

LB: (war kurz kacken)....ähm was?...NEIN!!!! Verdammt komm zurück...

Chatlog von 2 mir bekannten Usern XD

[15:41] zwegat: hast du moin zeit ? du wolltes mir mal des mit dem hmdt ^ zeigen

[15:44] Peter: jo könnten wir machen

[15:44] Zwegat: soll ich so um 11 rum komm ? weil ich muss mittags weg

[15:44] Zwegat: also späth mittag

[15:44] peter: haste alles am start?

[15:45] zwegat: aceton is da

7.1 Der geistigste Erguss des Monats

- (01:39:11) **ponkel:** alter bin ich grad weg ausm leben XD
- (01:39:15) **ponkel:** Ein Spermium enthält 37,5 MB DNA-Daten. Eine Ejakulation entspricht einem Datentransfer von 1500 TB in 3 Sek. Und ihr denkt DSL sei schnell.
- (01:39:23) **ponkel:** xDD
- (01:39:27) **LB:** lol
- (01:39:32) **LB:** haste getrunken?
- (01:40:22) **LB:** wenn net egal...ich hab genug für beide intus^^
- (01:41:10) **ponkel:** jeje ich hab in mir: Alkohol, BDO, THC und Alustaub(in der Nase -.-)
- (01:41:19) **LB:** XD
- (01:41:36) **LB:** armer irrer...da bin ich mit meinem GBL ja noch ok^^
- (01:42:21) **ponkel:** BDO is ja ähnlich GBL...wird ja im Körper zum gleichen Produkt
- (01:42:24) **ponkel:** GHB
- (01:42:29) **LB:** jop^^
- (01:42:52) **LB:** aber bin zu faul GHB zu synthetisieren^^
- (01:44:17) **LB:** :D
- (01:44:40) **LB:** jaja^^
- (01:48:31) **ponkel:** voll shit^^ xD
- (01:48:41) **ponkel:** ich fress grad voll die Donuts xd
- (01:48:53) **LB:** ^^
- (01:49:02) **LB:** ich merke gerade wie krank ich bin^^
- (01:50:05) **LB:** gucke mir gerade Aftermath an...soll härter sein als 2Girls 1Cup....aber ehrlich...krieg gerade voll den Lachflasch...ich find's geil^^
- (01:50:16) **ponkel:** link! XD
- (01:50:57) **LB:** <http://www.leecher.to/f19/aftermath-german-1994-stv-dvdrip-xvid-notrade-illu-318338/>
- (01:51:17) **LB:** eigentlich nur nen Typ der ne Leiche fögelt...aber irgendwie nur voll lustig^^ (fögel mit „f“??...ne bin zu breit XD)
- (01:51:40) **ponkel:** zu groß^^.-..kann ich mir nicht laden -.-
- (01:52:12) **LB:** XD
- (01:52:19) **LB:** die Beschreibung stimmt auch net^^

- (01:52:45) **LB:** eigentlich nur nen Typ der aussieht wie Mr. Bean und ne Leiche fögelt...aber irgendwie nur voll lustig^^ Triffts wohl eher :D:D:D
- (01:53:16) **LB:** sieht echt aus als würde Mr. Bean da mitspielen...man ich krieg mich net mehr ein^^
- (01:53:52) **LB:** **mir egal ob's pervers ist...ich finds geil^^**
- (01:54:32) **ponkel:** lol
- (01:54:59) **LB:** <http://www.youtube.com/watch?v=Seh1UYNQB60>
- (01:59:33) **LB:** guter Stoff...was für die ganze Familie^^...
- (02:02:37) **LB:** ok ich verzieh mich ins Bett^^...bevor noch jemand verletzt wird oder ich mich strafbar mache XD

8. Gerüchteküche

Ende Juli 2011 soll vor der LKA Zentrale Düsseldorf eine „Satirische Aktion“ geplant sein. Was dabei geschehen soll, und ob auch die Gebäude hinter den Sicherheitszäunen „beteiligt“ werden ist noch unklar. Es soll aber für alle Anwesenden ziemlich lustig werden...außer natürlich für die Beamten^^...aber seit wann ist das Schnittlauch auch über unsere Aktionen erfreut?

Der User Xunil soll ein Spitzel und Datensammler der Polizei sein...glaubt wenigstens Roland Bialke...

Lange hat sich nichts getan am Sprengwiki. Nachdem Pracer erst die Hoheit über das Projekt entzogen wurde, aber dann wieder zurückgegeben wurde häuften sich immer mehr die Gerüchte. Wenn man den neuesten glauben soll, soll das Sprengwiki runderneuert werden. Genauere Infos oder eine Stellungnahme der Boardadmins blieb bisher aus.

Offenbar wird der Traum des TeamLBVG war. Durch ihre Werke wollten sie andere User zu gleichen Taten anspornen. Jetzt wurde in einer nächtlichen Diskussion deutlich, dass 2 neue E-Books im Begriff sind, zu entstehen.

Ein neues E-Book mit dem Namen „Kill it with fire“ soll in Planung sein, genau wie eine Art „Pyromans Revenge der Waffentechnik“. Wer die angeblichen Autoren sind, und wann ein möglicher Release stattfindet ist bisher unbekannt.

Beflügelt von dem Einatzerfolg beim Frankfurt-Treff, scheint der Schnittlauch ziemlich aktiv zu sein. Also begeht net die gleichen Fehler wie beim letzten Mal und vereinbart im Forum keine genauen Zeiten und Orte.

9. Vorschau

Was erwartet euch in der nächsten Ausgabe? Mal sehen...

Chemikalien Synthese des Monats - Bariumperoxid

Sprengstoff Synthese des Monats - Dimeres Methylethylketonperoxid (MEKP)

Bastelanleitung des Monats - Gaswaffe „Jennifer“

Neuer HD Bericht - Vikis legendäre 3. HD

Exklusiv - Lagebesprechung mit Plauneronkel

10. Impressum

Slayer: Autor und Mitgründer

LordBafford: Autor und Mitgründer

Anfragen, Ideen, Ärger, Kotze und der restliche Müll bitte an Slayer im Xplosives schicken, danke. Gefundene Rechtschreibfehler dürft ihr vollkommen kostenlos behalten.